

**DEPARTEMENT
BAU, VERKEHR UND UMWELT**

EANHÖRUNG: IHRE STELLUNGNAHME

Dieses Dokument zeigt Ihnen Ihre notierten Angaben aus dem Online-Fragebogen. Es wird automatisch generiert.

Details

Name der eAnhörung	Niveauübergangssanierung K104 – Nationalbahn Zofingen / Oftringen; Festsetzung im Richtplan
PDF-Dokument generiert am	20.06.2023 15:21
Stellungnahme von:	Die Mitte Aargau

FRAGEBOGEN ZUR ANHÖRUNG

Niveauübergangssanierung K104 – Nationalbahn Zofingen / Oftringen; Festsetzung im Richtplan

Anhörungsdauer

Die Anhörung dauert vom 3. April 2023 bis 30. Juni 2023.

Inhalt

Auf der Gemeindegrenze zwischen Zofingen und Oftringen kreuzen sich die kantonale Hauptverkehrsstrasse K104 und die SBB-Gleise der Nationalbahn zwischen Zofingen und Lenzburg. Der bestehende Bahnübergang ist heute mit Schranken gesichert. Bei Zugsdurchfahrt und damit geschlossenen Schranken wird der Verkehr auf der K104 (öffentliche Busse, motorisierter Individualverkehr sowie Fuss- und Veloverkehr) zurückgestaut. Dies führt zu negativen Auswirkungen auf Verkehr, Siedlung und Umwelt. Die Stausituation und die davon beeinträchtigte Fahrplanstabilität der öffentlichen Busse auf der K104 erfordern dringend eine Lösung, um die Situation zu verbessern. Nicht nur für den öffentlichen Verkehr, sondern auch für den motorisierten Individualverkehr sowie den Fuss- und Veloverkehr ist die heutige Situation ungenügend und entspricht nicht der Strategie mobilitätAARGAU. Durch die Sanierung des Niveauübergangs, beziehungsweise dem Bau einer Unterführung für den Strassenverkehr, sollen folgende Ziele erreicht werden, die sich direkt aus der Strategie mobilitätAARGAU ableiten lassen:

- Die Verlässlichkeit der Reisezeiten insbesondere für den öffentlichen Bus wird erhöht.
- Das Gemeindestrassennetz wird vom Ausweichverkehr entlastet, der heute aufgrund des Rückstaus am Bahnübergang die K104 meidet.
- Die Erreichbarkeit der Nutzungen entlang der K104 wird sichergestellt.
- Der Verkehrsfluss auf der K104 (kantonale Hauptverkehrsstrasse) wird verbessert.

Die vollständigen Unterlagen zur Vorlage und zur Anhörung sind zu finden unter www.ag.ch/anhörungen.

Auskunftsperson

Bei inhaltlichen Fragen zur Anhörung können Sie sich an die folgende Stelle wenden:

KANTON AARGAU

Departement Bau, Verkehr und Umwelt

Jeannine Geiser

Projektleiterin

Abteilung Verkehr

062 835 45 37

jeannine.geiser@ag.ch

Angaben zu Ihrer Stellungnahme

Sie nehmen an dieser Anhörung im Namen einer Organisation teil.

Wenn Ihnen unten bereits Daten angezeigt werden, sind Ihre Angaben bereits hinterlegt. Sie können die Daten bei Bedarf überschreiben und so die Angaben korrigieren. Wichtig: Wenn Sie bspw. die E-Mail-Adresse ändern, wird fortan die neue von Ihnen notierte E-Mail-Adresse für den E-Mail-Versand für eine Anhörungseinladung verwendet!

Wenn Ihnen noch keine Angaben angezeigt werden, geben Sie bitte unten Ihre entsprechenden Kontaktdaten ein. Die notierten Angaben werden hinterlegt und Ihnen in weiteren Teilnahmen an eAnhörungen automatisch angezeigt.

Adressblock - Ihre Angaben

Name der Organisation	Die Mitte Aargau
E-Mail	info@diemitteaargau.ch

Zuständige Person bei inhaltlichen Rückfragen

Bitte notieren

Vorname	Hans-Ruedi
Nachname	Hottiger
E-Mail	hans-ruedi.hottiger@bwzofingen.ch

Fragen zur Anhörungsvorlage

Bitte beachten Sie: Diese Anhörung wird als eAnhörung durchgeführt. Ihre Stellungnahme reichen Sie bitte elektronisch über das "Smart Service Portal" (www.ag.ch) ein. Wenn dies aus zwingenden Gründen nicht möglich ist, stellen Sie Ihre Stellungnahme postalisch oder per E-Mail zu: Departement Bau, Verkehr und Umwelt, Abteilung Verkehr, Entfelderstrasse 22, 5001 Aarau, verkehr.aargau@ag.ch

Frage 1 Sind Sie mit den Projektzielen für die Niveauübergangssanierung auf der K 104 einverstanden?

Bitte wählen Sie eine Antwort aus:

- ja
- eher ja
- eher nein
- nein
- keine Angabe

Bemerkungen zur Frage 1

Die Mitte ist mit den Projektzielen (insbesondere Erhöhung der Verkehrssicherheit sowie der Fahrplanstabilität des öV) völlig einverstanden.

Frage 2 Ist für Sie die Notwendigkeit der Niveauübergangssanierung (= Bau der Unterführung unter den SBB-Gleisen) nachvollziehbar?

Bitte wählen Sie eine Antwort aus:

- ja
- eher ja
- eher nein
- nein
- keine Angabe

Bemerkungen zur Frage 2

Für die Mitte Aargau ergibt sich die Notwendigkeit zur Realisation des Projekts insbesondere durch die aktuell völlig ungenügende Fahrplanstabilität des öffentlichen Busverkehrs: Auf der Gemeindegrenze zwischen Oftringen und Zofingen queren die SBB-Gleise der Nationalbahn die

K104 à Niveau. Neben der S-Bahn S28 von Zofingen nach Lenzburg (deren Takt in den letzten Jahren intensiviert worden ist) verkehrt auf diesen Gleisen auch Güterverkehr, unter anderem werden die Neuwagen der Emil Frey AG in Safenwil so angeliefert. Bei Zugsdurchfahrt und damit geschlossenen Schranken wird der Verkehr auf der K104 (öffentliche Busse, motorisierter Individualverkehr sowie Fuss- und Veloverkehr) zurückgestaut, insbesondere auch auf die kurz vor der Ausführung stehenden Kreisel «Lanz», «Funkenstrasse» und «Untere Vorstadt». Diese Rückstaus haben auch sehr negative Auswirkungen auf die Fahrbahnstabilität der auf der K104 verkehrenden öffentlichen Busse: Da die Linie 3 zwischen den Bahnhöfen Zofingen und Rothrist verkehrt und dort auf den Fahrplan der Bahn abgestimmt ist, sind die grossen Verlustzeiten insbesondere hinsichtlich durchgehender Transportketten problematisch.

Durch die Rückstaus wird der Verkehrsablauf im nahen Umfeld der gesamten Achse und auf den umliegenden Gemeindestrassen beeinträchtigt. Auch der die K104 querende motorisierte Individualverkehr (MIV) sowie der querende Fuss- und Veloverkehr sind betroffen. Zudem ergeben sich durch den Stau negative Auswirkungen auf die Sicherheit, die Lärmsituation sowie die Aufenthaltsqualität.

Frage 3 Gibt es aus Ihrer Sicht Verbesserungsmöglichkeiten an der geplanten Niveauübergangssanierung? Wenn ja, welche?

Bitte wählen Sie eine Antwort aus:

- ja
- nein
- keine Angabe

Bemerkungen zur Frage 3

In der Konkretisierungsphase des Projektes sollte die in der Anhörungsbotschaft erwähnte Möglichkeit der Realisierung eines Fussverkehrssteigs entlang der Bahnbrücke noch einmal intensiv geprüft werden. Dies würde die Querungsmöglichkeit für den Fussverkehr im Bereich des Rampenbauwerks ermöglichen.

Die im BGK+ stipulierten Verbesserungen für den Veloverkehr (insbesondere auch möglich breite Radstreifen im Bereich der Unterführung) sollten auch im Perimeter des Bauprojekts realisiert werden.

Im Bereich der Unterführung (Stützmauern und nach Möglichkeit Rampe) sollte aus klimatischen Gründen eine möglichst umfassende Begrünung realisiert werden.

Auf der nachfolgenden Seite erhalten Sie Gelegenheit, Schlussbemerkungen zur vorliegenden Anhörung zu notieren.

Bitte beachten Sie: Ihre Stellungnahme wird erst eingereicht, wenn Sie anschliessend auf den Button "Antworten abschicken" klicken! Vorher wird Ihre Stellungnahme nicht übermittelt.

Schlussbemerkungen